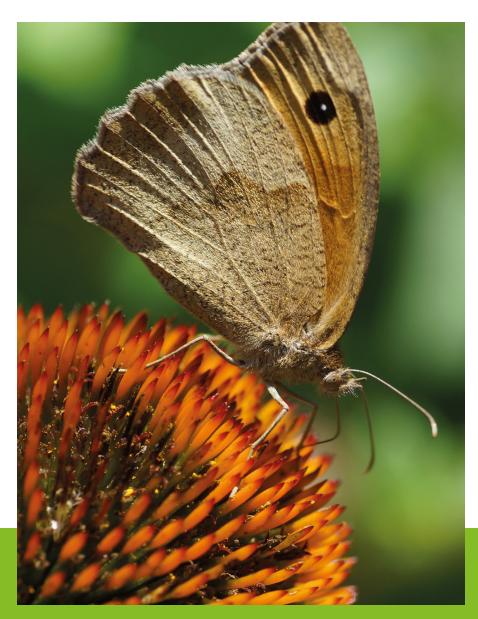
## abla R

# TULLNERBACH AMTSBLATT







SEITE 05

Ausschreibung EU Wahl: 09. Juni 2024 SEITE 06

Richtlinien Schülerprämierung SEITE 09

Haftung bei Schäden durch Bäume



Aktivieren Sie die gem2go App und erhalten Sie alle wichtigen Infos als Push-Nachrichten

## GEMEINDE ÜBERBLICK





## 07 | LEBENSQUALITÄT Ergebnisse zur Umfrage bzgl. Lebensqualität in Tullernbach

#### 08-09 | NATUR Unser Naturumfeld erhalten, pflegen, schützen,

Diversität fördern und mit Verantwortung agieren



05 | AMTSTAFEL Kundmachung



## 10-12 | AUSSCHÜSSE

Wohnhäuser | Defibrillatoren | Gebührenbremse & Rechnungsabschluss 2023 50 Jahre Gemeinde-Partnerschaft | Wasserleitung Irenental & Gelber Sack Sternwanderung | Förderungen für die Jugend | Tullnerbach frühlingsfit

### 13 | JUGEND & UMWELT

Gemeinderät:innen berichten

14 | AKTUELLES

Kurzinformationen aus der Gemeinde

15 | SERVICE Alle wichtigen Kontakte

#### ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach Hauptstraße 47 3013 Tullnerbach-Lawies T +43 2233 52288 F +43 2233 52288-20 gemeinde@tullnerbach.gv.at www.tullnerbach.gv.at

#### **PARTEIENVERKEHR**

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag 08-12 Uhr zusätzlich Dienstag 16-19 Uhr

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: Imglashaus, Julie david // Fotos: Archiv, Claudia Bonner, Inga Heiling, Alexandra Kimmer, Nadja Büchler, Ulrike Stroissing, Sabrina Eidinger, Johanna Scheiblhofer, Christine Heel, Michaela Dibl, Hartwig Zögl, freepik, iStock, pixabay, wirestock, Land NÖ, Verena Brabet, Peter Manfredini // Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV Produktions, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktionbehält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. ALLGEMENES: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlichgeschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgeberserlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // "Gendergerechte Schreibweise" ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: "Xxxxx:in".



In meinen Bürgermeister-Sprechstunden am Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr sowie am Donnerstag von 08 Uhr bis 09 Uhr, stehe ich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich ersuche Sie um vorherige Terminvereinbarung in der Gemeindekanzlei unter 02233/52288. Darüber hinaus erreichen Sie mich telefonisch unter: 0664/190 54 01 oder per Mail unter: buergermeister @tullnerbach.gv.at.

### Vorwort BÜRGERMEISTER

## LIEBE TULLNERBACHER: INNEN!

Cover-Foto

Federleicht

drückte Claudia

Bonner den

Auslöser,

um diesen

zauberhaften

Schmetterling

nicht bei seiner

Nahrungs-

aufnahme zu

stören.

Der März ist vorbei und es ist an der Zeit, einen Blick auf die vergangenen Monate zu werfen und einen Ausblick auf das, was an Aufgaben vor uns liegt, zu geben.

Im Jänner konnte die Studie zur Ortskernentwicklung "Im Zentrum" im Zuge der Abschlusspräsentation dem interessierten Publikum vorgestellt werden. Den Abschlussbericht können Sie auf der Homepage nachlesen. Die ersten Verbesserungen wurden geplant und werden demnächst zur Umsetzung gebracht.

Erfreulich ist, dass die lang angekündigte Gebührenbremse der Bundesregierung nun an die Gemeinden verteilt wurde. Über die detaillierte Vorgehensweise zur Verteilung an die Haushalte informiert Vizebürgermeister Helmut Elsinger auf Seite 11.

Sehr intensiv haben uns die Umstellung der Buchhaltungssoftware, die Planungen betreffend der Kleinkindbetreuungseinrichtung sowie die Aufnahme der zweijährigen Kinder ab September 2024 beschäftigt. Am 04. März 2024 hat die Verhandlung zur Raum- und Bedarfsfeststellung im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive stattgefunden. Es wurde festgestellt, dass in der Gemeinde der Bedarf für eine sechste Kindergartengruppe besteht. Diese Gruppe wird in der Forsthausstraße 8a, im Kindergarten 1, untergebracht.

Die Kleinstkinderbetreuung der aktiven Kinderinsel muss leider die Räumlichkeiten im Kindergarten aufgeben und wird voraussichtlich Ende Juni den Standort wechseln. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit den Betreibern des Vereins hat sich die Gemeinde entschieden in der Lawieserstraße 13 neue Räumlichkeiten bereitzustellen. Die Sanierungsmaßen und Auftragsvergaben sind im Laufen. Der Standort wird barrierefrei gestaltet. Als Bürgermeister freue ich mich, dass die Betreuung für die Kleinsten damit gesichert bleibt.

In den Medien hört man immer mehr den Begriff "Superwahljahr". Konkret findet die EU-Wahl und die Nationalratswahl im Jahr 2024 statt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Gemeinderatswahl

> 2025 beginnen mit Jahresende. Die EU Wahl wurde bereits am 06. März 2024 im Bundesgesetzblatt ausgeschrieben. In der Verordnung wurde der 09. Juni 2024 und als Stichtag der 26. März 2024 festgelegt.

> bzw. auch zu verbessern, wurde die Rahmenvereinbarung Straßenbau öffentlich für die Jahre 2024 bis 2026 ausgeschrieben. Als Bestbieter konnte die Firma Swietelsky AG ermittelt werden.

> Wir werden weiter daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu machen. Dabei ist es wichtig, dass wir zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und konstruktiv an Lösungen arbeiten.

> Um unsere Straßen in gutem Zustand zu erhalten

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung und freue mich auf die gemeinsame Arbeit in den kommenden Monaten.

Ihr Bürgermeister

Johann Novomestsky







## GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

Die genehmigten Sitzungsprotokolle können Sie auf der Homepage nachlesen unter www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde\_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen\_Protokolle Scannen Sie den QR-Code, um gleich direkt auf die Seite zu kommen.

Kurzberichte vom 22.12.2023

TOP 3) Voranschlag 2024

Beschluss: 

mehrheitlich

TOP 6) Verordnung über die Entschädigung der Gemeinde-Mandatar:innen

Beschluss: einstimmig

Kurzberichte vom 21.03.2024

TOP 3) Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2023

Beschluss: 

mehrheitlich

TOP 4) Rechnungsabschluss 2023

Beschluss: mehrheitlich

TOP 5) Darlehensaufnahme WVA – Netzerweiterung Irenental

Raiffeisenbank

Beschluss: 

mehrheitlich

TOP 6) ÖBB Benützungsübereinkommen für Bahnfremde

**Anlagen auf Bahngrund – WVA**Beschluss: einstimmig

TOP 7) Auftragsvergabe WVA - Netzerweiterung Irenental

a) Auftragsvergabe Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma Swietelsky AG

Beschluss: mehrheitlich

b) Auftragsvergabe Anlagenbau an die Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH

Beschluss: 

mehrheitlich

c) Auftragsvergabe Elektroinstallation an Elektro Barisits und Heinrich Elektroanlagenbau

Beschluss: mehrheitlich

TOP 8) Bundesforste Pachtvertrag – Fitnessparcour Irenental Vertragsverlängerung 06/2024–06/2034

Beschluss: einstimmig

TOP 9) Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Beschluss: einstimmig

TOP 10) Teilnahmegebühr Feriensportwoche / Kostenersatz

Anpassung der Preise

Beschluss: einstimmig

TOP 11) 9. Änderung des Bebauungsplanes

Beschluss der Verordnung

Beschluss: einstimmig

TOP 12) 8. Änderung des örtl. Raumordnungsprogramm

Beschluss der Verordnung

Beschluss: einstimmig

TOP 13) Auftragsvergabe Planungsleistung Lawieserstraße 13 an Architektin DI Tina Klein

Beschluss: einstimmig

TOP 14) Änderung der Richtlinien zur Wohnungsvergabe von Gemeindewohnungen

entsprechend den Richtlinien wird der GV ermächtigt, die Gemeindewohnungen zu vergeben

Beschluss: einstimmig

TOP 15) Auftragsvergabe Wartungsverträge Aufzüge Bahnhof Tullnerbach

Beschluss: einstimmig



## AUSSCHREIBUNG DER WAHL DER ÖSTERREICHISCHEN MITGLIEDER DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

## KUNDMACHUNG

Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung – EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBI. II Nr. 72/2024, bekanntgemacht. Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut: "Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mit-glieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages. Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung – EuWO, BGBI. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 130/2023. wird verordnet:

- § 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

9. Juni 2024

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 26. März 2024 bestimmt."

Über alle Belange zur EU Wahl werden Sie laufend auf der Homepage der Marktgemeinde Tullnerbach und per eigenem Bürgermeisterschreiben informiert.

#### TOP 16) Nominierung Grundverkehrskommission

Änderung: statt Ernst Hoffmann Michaela Heinrich

Beschluss: einstimmig

TOP 17) Jugendarbeit - Auftrag für 2024

Beschluss: einstimmig

TOP 18) Auftragsvergabe Rahmenvereinbarung über wiederkehrende Arbeiten 2024–2026

Auftrag an Firma Swietelsky AG

Beschluss: einstimmig

TOP 19) Pachtvertrag Steinbruch für 2024-2026

Beschluss: 

mehrheitlich

TOP 20) Grundsatzbeschluss Aktive Kinderinsel

Beschluss: einstimmig

TOP 21) Grundsatzbeschluss Verordnung Tempo 30 auf Gemeindestraßen

Beschluss: 

mehrheitlich

TOP 22) Umsetzung der Finanzmittel "Gebührenbremse"

Regelung über Verteilung der Bundesmittel Beschluss: • einstimmig

TOP 25) Grundsatzbeschluss über die Eröffnung einer 6ten Kindergartengruppe

Beschluss: einstimmig





#### GEM2GO DIE GEMEINDE ZUM MITNEHMEN!

Wann ist der nächste Vortrag in unserer Gemeinde? Welche Straßenarbeiten stehen an? In welchem Bereich der Gemeinde ist gerade Stromausfall? Und welche Neuigkeiten aus der Marktgemeinde gibt es? Ob amtliche Informationen, lokale Neuigkeiten, Müllkalender oder wichtige Termine – alles direkt aufs Smartphone und in der Hosentasche immer mit dabei! "Als modernes Bürgerservice möchten wir mit der Zeit gehen und nutzen dabei die digitalen Medien, um Informationen schnell verbreiten zu können", erklärt Bürgermeister Johann Novomestsky.







24.02. Mauerbach
Gemeindeamt (3001 Mauerbach, Hauptstraße 246)

22.03. Purkersdorf
Volkshaus (3002 Purkersdorf, Wiener-Straße 2)

26.04. Wolfsgraben
Pfarrhaus (3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 2
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter

www.wir-5-im-wienerwald.at/demenz

Auf gesunde Nachbarschaft!

WIR 5 IM WIENERWALD
DEMENZFREUNDLICHE REGION
BUNTER NACHMITTAG
TULLNERBACH UND WOLFSGRABEN

Wenn Menschen an zunehmender Vergesslichkeit leiden, so ist das für sie und ihre Anund Zugehörigen eine große Herausforderung. Niemand sollte allein damit sein. Daher bietet die demenzfreundliche Region Wienerwald mit den "Bunten Nachmittagen" ein Unterstützungsangebot für Betroffene und interessierte Menschen an. In ungezwungener Atmosphäre gibt es Raum für Austausch zwischen Betroffenen und Expert:innen. Erstmalig wird der Bunte Nachmittag nun auch im Westen der Region "Wir 5 im Wienerwald" stattfinden.

Die Gemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben laden zusammen am 26. April 2024, von 15:30 bis 17:30 Uhr, in das Pfarrhaus (3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 27) zu einem abwechslungsreichen Nachmittag bei gratis Kaffee und Kuchen ein.

Für die Betroffenen gibt es im Anschluss an die Kaffeejause ein liebevoll gestaltetes Programm zum Mitmachen. Pflegende An- und Zugehörige können sich in dieser Zeit moderiert austauschen und informieren. Das Projektteam freut sich auf Ihr Kommen und hofft auch in Tullnerbach und Wolfsgraben auf eine rege Teilnahme so wie in Gablitz, Mauerbach und Purkersdorf.

Wir bitten um Anmeldung unter <u>demenz@wir-5-im-wienerwald.at</u> oder telefonisch direkt bei den beiden Gemeinden.

### RICHTLINIEN FÜR DIE PRÄMIERUNG DER SCHÜLER:INNEN

Um die Prämierung zu erhalten, ist ein Hauptwohnsitz in Tullnerbach zwingend erforderlich!

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 21. November 2023 wurden die Richtlinien für die Prämierung von Schüler:innen, die am 14. April 1992 festgelegt wurden, aktualisiert:

#### 1.) VOLKSSCHULEN

Prämierung jener Schüler:innen, die im Zeugnis nur die Benotung "SEHR GUT" aufweisen.
GELDGESCHENK in Höhe von € 40,–

2.) MITTELSCHULEN, GYMNASIUM-UNTER-STUFE, FACHSCHULE (ohne Matura, z.B. HTL), BERUFSSCHULEN, POLYTECHNISCHER LEHRGANG (9. Schuljahr)

Prämierung jener Schüler:innen die im Zeugnis die Klausel "MIT AUSGEZEICHNETEN ERFOLG BESTANDEN" oder lauter "SEHR GUT" im Zeugnis aufweisen.
GELDGESCHENK in Höhe von € 50,–

3.) GYMNASIUM-OBERSTUFE, sonstige Höhere Schulen, berufsbildende Höhere Schulen *(mit Matura)* und Lehrlinge

welche im Zeugnis die Klausel "MIT AUSGEZEICHNETEM ERFOLG BESTANDEN" aufweisen. GELDGESCHENK in Höhe  $von \in 50$ ,—

4.) REIFEPRÜFUNG – GYMNASIUM oder berufsbildende Höhere Schulen sowie Lehrabschlussprüfung

Prämierung jener Schüler:innen die im Zeugnis die Klausel "MIT AUSGEZEICHNETEN ERFOLG BESTANDEN" aufweisen. GELDGESCHENK in Höhe von  $\in$  80,–





## WISSENSCHAFT IM AUGENBLICK

#### UNI FORSCHT: UMFRAGEERGEBNISSE ZUR LEBENSQUALITÄT IN TULLNERBACH

Studierende der Universität Wien haben die Gemeinde Tullnerbach besucht und dabei auch die Meinung der Bevölkerung zur Lebensqualität erforscht. Diese Befragung ist Teil aktueller Initiativen im Rahmen der Alpenkonvention.

Im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu ländlichen Räumen haben sich 14 Geographie-Studierende der Univ. Wien mehrere Monate lang intensiv mit der Gemeinde Tullnerbach beschäftigt. Bereits im Oktober 2023 erfolgte eine gemeinsame Besichtigung mehrerer Ortsteile mit Terminen im Biosphärenpark-Management sowie am Gemeindeamt (siehe Foto).

Im November 2023 waren die Studierenden im gesamten Gemeindegebiet selbstständig in Zweierteams unterwegs, um die Bewohner:innen anhand eines Fragebogens zur Lebensqualität zu befragen. Insgesamt konnten dabei 82 Interviews geführt werden. Diese in Österreich in mehreren Gemeinden persönlich durchgeführte Befragung ist Teil aktueller Aktivitäten im Rahmen der Alpenkonvention (derzeit unter slowenischem Vorsitz) zur Ausarbeitung eines Alpenzustandsberichts zur "Lebensqualität im Alpenraum". Dabei ist die Meinung der Menschen vor Ort von großem Interesse.

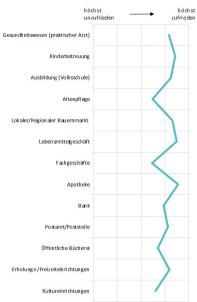
## Wie wird die Lebensqualität in Tullnerbach gesehen?

Son den 82 befragten Personen (51 Frauen und 31 M\u00e4nner) ist eine \u00fcberwiegende Mehrheit mit der eigenen Wohnsituation h\u00f6chst zufrieden (71 %) oder zufrieden (23 %). Gefragt nach der allgemeinen Lebensqualit\u00e4t in der Gemeinde Tullnerbach, geben 54 % die Note "Gut" und weitere 24 % die Note "Sehr gut".

☑ Für 45 % der interviewten Einwohner:innen hat sich die eigene Lebensqualität in den vergangenen zehn Jahren erhöht, für weitere 22 % sogar erheblich erhöht. Im Hinblick auf die kommenden zehn Jahre sind die Befragten hingegen weniger optimistisch: Nur ein Fünftel glaubt an eine Erhöhung (17 %) oder eine erhebliche Erhöhung (2 %) der Lebensqualität, während rund 60 % der Meinung sind, dass diese gleich bleiben wird.

Die Erreichbarkeit verschiedener Dienstleistungen, welche zur Lebensqualität beitragen, wird unterschiedlich, aber durchwegs positiv bewertet (siehe Diagramm): Besonders zufrieden ist die Bevölkerung Tullnerbachs mit der Erreichbarkeit von Apotheke, Lebensmittelgeschäft und Kinderbetreuung. Bei der Frage "Fühlen Sie sich in der Gemeinde Tullnerbach wohl?" liegt der durchschnittliche Wert auf einer Skala von 0 (nein) bis 100 (ja) bei 82.

#### Angaben zur Zufriedenheit mit der Erreichbarkeit von Dienstleistungen



## Was fanden die Studierenden heraus?

Zu den Themen Gesundheitsversorgung, Klimawandel, Mobilität und Zuzug gab es außerdem noch vertiefte Analysen. Dass sich die in den letzten zehn Jahren zugezogenen Befragten in der Gemeinde im Durchschnitt sogar wohler fühlen als die bereits länger einheimischen, hat ebenso erstaunt wie die überwiegende Unbekanntheit der Bedeutung des Klimabündnisses. Bei der Mobilität konnte ein hoher Stellenwert des Autos bei alltäglichen Wegen festgestellt

werden, was vor allem für ältere Personen und deren Gesundheitsversorgung zum Problem werden kann. Aus ihren Ergebnissen haben die Studierenden Empfehlungen für Tullnerbach abgeleitet.

Wir danken dem Bürgermeister, der Gemeinde und der Bevölkerung für die Unterstützung der Studierenden bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten.

Peter Alexander Rumpolt, Dominik Ebenstreit, Ulrike Stroissnig



NATUR

Drüsen-Springkraut
Impatiens glandulifera →
Staudenknöterich-Anzbach →
"Großflächiger Staudenknöterich-Bestand"
Staudenknöterich
Staudenknöterich-Mauerwerk →
"Der Staudenknöterich kann
auch Bauwerke beschädigen"



#### GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

## NEOPHYTEN

Staudenknöterich >

Neophyten sind Pflanzenarten, die von Natur aus nicht in Österreich vorkommen, sondern erst mit Hilfe des Menschen zu uns gekommen sind.

Manche Arten sind zwar weit verbreitet aber in kleinen Beständen harmlos, wie beispielsweise Topinambur oder Blasenkirsche. Andere – sogenannte invasive Arten – können aber das Gefüge des Ökosystems verändern und dabei die heimischen Arten gefährden. Am weitesten verbreitet dürften derzeit österreichweit die Goldrute und das Drüsen-Springkraut sein. Einige Neophyten, wie zum Beispiel der Staudenknöterich, verursachen zudem Probleme für den Wasserbau. "Um weitere Aufkommen zu vermeiden, ist es wichtig, über die Gefahren dieser eingeschleppten Pflanze zu informieren, damit diese nicht weiter gepflanzt, verbreitet oder ungenügend entsorgt wird" erklärt Mag³. Johanna Scheiblhofer vom Biosphärenpark Wienerwald Management.

#### Japan-Staudenknöterich

Der Staudenknöterich stammt ursprünglich aus Ostasien und wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach England gebracht. Von hier aus verbreitete er sich über den europäischen Kontinent. Die Pflanze kann über drei bis vier Meter hoch werden und bildet dicke, verzweigte Wurzelrhizome (unterirdisch wachsende Sprosse), die bis in zwei Meter Tiefe reichen können. Trotz der Höhe der Pflanze liegt der überwiegende Teil daher unter der Erde. Der Staudenknöterich bildet dichte Bestände und übt damit einen sehr großen Konkurrenzdruck auf die übrige Vegetation aus. Dadurch kommt es sehr rasch zum Rückgang der Artenvielfalt. Außerdem durchbrechen die kräftigen Triebe sogar Asphaltdecken und sprengen Uferbefestigungen. Staudenknöterich-Bestände können somit an Bauwerken und Straßen massive Schäden anrichten.

#### Drüsen-Springkraut

Die wohl häufigste und bekannteste Art ist das Drüsen-Springkraut, das ursprünglich als Zierpflanze bei uns angepflanzt wurde. Es handelt sich um eine einjährige Pflanze, die bis zu 4.000 Samen produzieren kann. Die Samen der Pflanze sind auch ein effektives Mittel zur Fernverbreitung entlang von Gewässern. Sie bleiben etwa sieben Jahre lang keimfähig. Eine Ausbreitung erfolgt auch durch abgetriebene Sprossstücke, die sich rasch wieder zu neuen Pflanzen entwickeln können. Das Drüsen-Springkraut bildet Massenbestände und verändert so die Artenzusammensetzung am Standort. Typische Lebensräume sind feuchte Wälder, Uferbereiche von Fließgewässern und Auen.

#### Aliens aus unseren Gärten?

Eine große Gefahr stellt die illegale Ablagerung von Grünschnitt und Gartenabfällen in der Natur dar, vor allem entlang von Fließgewässern. Die Gartenabfälle beinhalten oft Samen von Zierpflanzen und angepflanzten Neophyten, die sich durch die Wassernähe unkontrolliert entlang des gesamten Gewässers ausbreiten können. GartenbesitzerInnen sollten prinzipiell auf das Auspflanzen von (potentiell) invasiven Arten verzichten und stattdessen geeignete heimische Pflanzen einsetzen.

#### Richtig Entsorgt ist halb gewonnen

Die Bekämpfung von Neophyten ist aufwendig und langwierig. Erfolgversprechend sind etwa regelmäßiges Abmähen (bis zu achtmal pro Jahr und über mehrere Jahre hinweg) oder Beweidung. Häufige Schnitte fördern nämlich das Aufkommen anderer Hochstauden bzw. Gräser. Eine weitere wirkungsvolle Möglichkeit sind Ausgraben und Ausreißen der Pflanzen. Besonders das Springkraut kann gut händisch entfernt werden, da es nur locker im Boden verwurzelt ist. Wichtig ist, dass das Mähgut fachgerecht entsorgt wird, denn selbst kleinste Sprossteile können zur Bildung von neuen Pflanzen ausreichen. Das Material kann über die Biotonne oder den Grünschnittplatz in der Gemeinde entsorgt werden. Keinesfalls darf es am Kompost oder illegal im Wald oder an Gewässern entsorgt werden. Besondere Vorsicht gilt bei der Entsorgung von kontaminiertem Erdmaterial. Leider wird besonders der Staudenknöterich durch Erdumlagerungen massiv verbreitet. Bereits ein fingerlanges Wurzelstück genügt, um eine neue Pflanzenkolonie zu gründen.

#### KRÖTENWANDERUNG - HELFER GESUCHT

Österreichweit machen sich im Frühjahr die Amphibien auf die Reise zu ihrem Geburtsgewässer um abzulaichen. Dabei gehen die Tiere über Stock und Stein, auch eine lebensgefährliche Straßenquerung hält sie nicht ab. Jährlich finden tausende auf dem Asphalt den Tod, was zu ernstzunehmenden Folgen für die Arten und lokalen Populationen haben kann. Um sie davor zu bewahren, wird heuer nun zum dritten Mal von Ende Februar bis Ende April ein Schutzzaun entlang der Laaber Straße beim Wienerwaldsee von der Straßenmeisterei aufgestellt. Dieser verhindert, dass die Amphibien über die Straße gehen bis freiwillige Helfer aus der Region kommen, um sie sicher über die Straße zu tragen. Zwei Mal pro Tag wird der Zaun kontrolliert und alle gefunden Tiere werden auf der Seeseite wieder ausgelassen. Letztes Jahr konnten wir auf diese Weise über 300 Tiere retten. Wir suchen durchgehend nach weiteren engagierten Helfern, die uns bei dieser Aktion helfen möchten. Aber auch wenn Sie keine Zeit haben, um aktiv mitzumachen können Sie uns unterstützen indem Sie nachts entlang vom See langsamer fahren – besonders wenn Sie ein 50er Schild sehen, denn dann sind wir am Zaun direkt neben der Straße aktiv.



#### HAFTUNG BEI SCHÄDEN DURCH BÄUME

Verkehrssicherungspflicht für den Eigentümer oder Besitzer: Die jüngste Vergangenheit zeigt ein deutliches Bild. Stürme wurden heftiger und so mancher Baum in Königstetten beschädigt, oder gar entwurzelt. Zum Glück ist alles glimpflich ausgegangen. Wer aber haftet bei Schäden an Sachen oder im schlimmsten Fall Personen? Grundsätzlich haben Baumbesitzer und Eigentümer die Pflicht, dafür zu sorgen, dass von Bäumen keine Gefahr für Personen oder Sachen ausgehen können. Juristen sprechen von einer verschuldensunabhängigen Gefährdungshaftung.

Kontrollen: Der Baumbesitzer oder Eigentümer kann sich von dieser Haftung dann entledigen, wenn er nachweisen kann, dass er seiner Sorgsamspflicht nachgekommen ist. Gemäß dem obersten Gerichtshof (OGH) wird die Haftung nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) § 1319 auch auf Bäume ausgedehnt. Das kann z.B. durch eine regelmäßige Kontrolle einer Fachfirma erfolgen. Der Baumbesitzer hat somit seine Sorgsamspflicht erfüllt, sofern er auch vorgeschriebene notwendige Maßnahmen zur Sicherung des Baums durchgeführt hat. Das kann Entfernen von Totholz oder von gefährlichen Ästen, aber auch das Fällen des ganzen Baums sein. Wichtig: Beweisführung durch schriftliche Bestätigung der Fachfirma.

Auch Bäume sprechen eine Sprache: Der Baumeigentümer oder Besitzer sollte Veränderungen regelmäßig beobachten. Wipfeldürre, abgestorbene und herabfallende Äste, Pilzbefall, eingefaulte Schnittstellen, starke Neigung, gelbe oder braune Nadeln, Kleinblättrigkeit, Stammwülste und Wurzelverletzungen sind einige Beispiele die zeigen, dass es mit dem Lebewesen Baum ein Problem geben kann. Auch das Alter eines Baumes darf man nicht übersehen. In so einem Fall muss der Baumeigentümer fachlichen Rat einholen, um seiner Sorgfaltspflicht nachzukommen.

Hinweise über Dritte: Der Baumeigentümer oder Besitzer sollte Veränderungen regelmäßig beobachten. Wipfeldürre, abgestorbene und herabfallende Äste, Pilzbefall, eingefaulte Schnittstellen, starke Neigung, gelbe oder braune Nadeln, Kleinblättrigkeit, Stammwülste und Wurzelverletzungen sind einige

Beispiele die zeigen, dass es mit dem Lebewesen Baum ein Problem geben kann. Auch das Alter eines Baumes darf man nicht übersehen. In so einem Fall muss der Baumeigentümer fachlichen Rat einholen, um seiner Sorgfaltspflicht nachzukommen.

Fazit: Der Baumeigentümer oder Besitzer haftet dann, wenn die Gefahr erkennbar gewesen ist. Reagiert er auf einen Hinweis Dritter oder die Sprache des Baumes nicht, dann wird es mit großer Wahrscheinlichkeit zur Haftung und zum Schadenersatz führen.

Höhere Gewalt: Aus der Rechtsprechung lässt sich ableiten, dass höhere Gewalt dann anzunehmen ist, wenn ein außergewöhnliches Ereignis, das nicht regelmäßig vorkommt, von außen einwirkt und dann ein Schaden entsteht, der selbst bei größter Sorgfalt nicht abgewendet werden kann. Wenn also bereits Schäden am Baum erkennbar sind oder ein Hinweis durch Dritte vorliegt ist jedenfalls zu handeln und den Baum prüfen zu lassen. Es muss nicht immer gleich die Fällung sein. Meist reichen kleine Pflegemaßnahmen auf Grund der fachlichen Überprüfung aus, um die Sicherheit zu gewährleisten und einem Baum ein langes Leben zu ermöglichen.

#### POOL-BEFÜLLUNG

Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, können die Kapazitäten unserer öffentlichen Wasserversorgung an ihre Grenzen stoßen. Wird ein Pool, Schwimmteich oder ähnliches aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt, werden dafür rd. 20–40 m³ Trinkwasser benötigt. Das entspricht dem täglichen Wasserbedarf von rd. 200 Personen. Um die Versorgung der Tullnerbacher Bevölkerung mit dem notwendigen Trinkwasser nicht zu gefährden, ist vor dem Befüllen des Pools mit der Marktgemeinde Tullnerbach Rücksprache zu halten, ob die Pool-Befüllung uneingeschränkt möglich ist. Aus diesem Grund ist eine Terminvereinbarung mit dem zuständigen Wassermeister Herrn Markus Kraus unter 0660 / 803 2884 notwendig. Dies betrifft alle Pools, Schwimmteiche oder ähnliches über 20 m³ Fassungsvermögen.





Sylvia ARNBERGER

AUSSCHUSS I Bauwesen, Raumordnung, Flächenwidmung, Wohnhäuser, Ortsbild, Neubau

#### Wohnhäuser der Gemeinde

2021 wurde das neugebaute Wohnhaus neben der Gemeinde Tullnerbach, Haupstraße 47a fertiggestellt. Ein Kindergarten mit 2 Gruppen, sowie 10 Wohnungen mit bester Ausstattung konnten der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinde besitzt allerdings auch Wohnhäuser, die ca. 100 Jahre alt sind und nunmehr schrittweise auf einen neuen Standard gebracht werden sollen. So befindet sich in der Lawieserstraße 13 ein Wohnhaus im "Jahrhundertwende-Stil", wo im ersten Schritt die Fenster erneuert wurden. Nach einer Trockenlegung der Grundmauern wird ein Architekturbüro beauftragt, eine umfassende Sanierung samt Dachbodenausbau mit Lifteinbau durchzuführen. Damit werden 3 neue Wohnungen geschaffen, das Haus thermisch saniert und die Gasheizungen gegen eine Zentralpelletsheizung ausgetauscht. Der Gartenbereich wird neugestaltet und insgesamt soll eine zeitgemäße Ausstattung geschaffen werden.

Das Wohnhaus Lawieserstraße 13 hat auch einen Zubau in dem sich 2 frei gewordene Wohnungen befinden. Nach Zusammenlegung der beiden Wohnungen und einem Umbau soll die Kleinkindergruppe in Tullnerbach, die "Kinderinsel" ihre neue Heimat finden. Mit einem separaten Gartenanteil für den Kindergarten, werden die jüngsten Tullnerbacher ihre ersten Kindergartenjahre in Ruhe genießen können.







#### Anschaffung von Defibrillatoren

Der plötzliche Herzkreislaufstillstand ist nach wie vor die häufigste Todesursache. Im Ernstfall entscheiden Sekunden über Leben und Tod, daher ist rasche Hilfe vor Ort notwendig und im besten Fall lebensrettend. Wir haben uns daher für automatische Defibrillatoren entschieden, die selbsterklärend und auch für Laien sehr einfach zu bedienen sind. Um Tullnerbach in allen Ortsteilen optimal zu versorgen, wurden die Defibrillatoren leicht zugänglich im Feuerwehrhaus Irenental, im Gemeindeamt Tullnerbach sowie im Bauhof Untertullnerbach installiert. Denn nur schnelle Hilfe kann Leben retten!

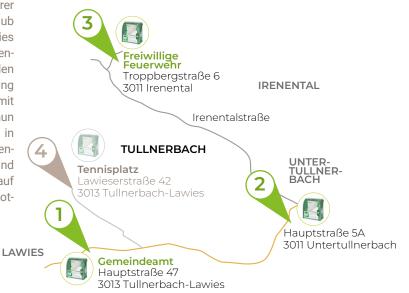




Dr. Birgit JANDRASITS

AUSSCHUSS II
Landwirtschaft &
Tourismus

Demnächst ist ein weiterer Defibrillator beim Tennisclub Tullnerbach auf der Lawies geplant: wir danken dem Tennisclub sehr herzlich für den Ankauf und die Bereitstellung desjenigen, in Kooperation mit der Gemeinde wird dieser nun auch öffentlich zugänglich in einem wetterfesten Außenkasten montiert: nun sind auch unsere Bewohner auf der Lawies im Falle eines Notfalles sehr gut versorgt.



#### Gebührenbremse

Der Nationalrat hat im Oktober 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von 150 Mio Euro an die Länder beschlossen, den diese an die Gemeinden weitergeben müssen. Das Land Niederösterreich hat mittlerweile die Durchführungsbestimmungen erlassen. Auf Tullnerbach entfällt ein Betrag von ca. € 50.000,00. Der Gemeinderat hat sich entschieden, diesen Betrag an die Bürger:innen aliquot zu den Kanalgebühren auszuschütten. Diese Lösung ist rechtskonform und mit überschaubarem Verwaltungsaufwand zu bewerkstelligen. Eine entsprechende Gutschrift auf die Kanalgebühren wird Ihnen ehes möglichst erstattet.

#### Rechnungsabschluss 2023

Erträgen von ca. 8 Mio Euro stehen Aufwendungen von 7,5 Mio Euro gegenüber. Das Nettovermögen ist um € 500.000,00 auf 15,4 Mio gestiegen. Die Schulden der Gemeinde sind mit 4,5 Mio Euro gleichgeblieben. Betrachtet man die Geldflüsse, dann betrugen unsere Einnahmen in der operativen Gebarung 7,7 Mio Euro. Die Auszahlungen von 6,7 Mio Euro setzten sich aus Personalaufwand (1,3 Mio Euro), Sachaufwand (2,7 Mio Euro), Transferzahlungen (2,5 Mio Euro) und Finanzaufwand (0,2 Mio Euro) zusammen. Die Investitionen von 1,5 Mio Euro haben wir mit dem Überschuss der operativen Gebarung und Überschüssen aus den Vorjahren finanziert. Die Ertragsanteile (Anteil der Gemeinde an Bundessteuern) beliefen sich auf 3 Mio Euro (etwas weniger als 2022). Für die Krankenhäuser haben wir dem Land € 810.000,00, für die Sozialhilfe € 460.000,00 und für die Jugendwohlfahrt € 88.000,00 erstattet. Das bedeutet, dass wir aus den Ertragsanteilen nur 1,65 Mio Euro erhalten haben. Nach meiner Einschätzung ist die finanzielle Situation der Gemeinde sehr zufriedenstellend.



Dr. Helmut ELSINGER

#### **AUSSCHUSS III** Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt und Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde



Wann: 13.09.-15.09.24 Treffpunkt: 06:45 Uhr bei Abfahrt: 07:00 Uhr Rückfahrt: 14:00 Uhr Feuerwehr Tullnerbach

kimmer@tullnerbach.gv.at Die Kaution von € 50,wird bei Reiseantritt rückerstattet. Zimmer reservierung bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.

Anmeldung: bis 30.04.24

## 50 Jahre Partnerschaft Tullnerbach – Dorfprozelten 1974–2024

Die Geschichte dieser Verbindung begann 1939: Der Tullnerbacher Hans Hummer war mit seiner Panzergrenadiereinheit in Dorfprozelten einquartiert. Er war es, der nach dem Ende des zweiten Weltkriegs die damals geschlossenen Freundschaften aufrechterhielt und weiter vertiefte. Hans Hummer hat sich zum Entstehen der Beziehungen so geäußert: "Wir haben damals so viel Gastfreundschaft und Aufnahmebereitschaft gefunden, die uns innerlich tief berührte und eigentlich nie mehr losgelassen hat."

Es folgten Besuche und Gegenbesuche und so kam es, dass beide Gemeinden den Beschluss fassten, die freundschaftlichen Bindungen mit einer offiziellen Partnerschaft zu festigen. Noch im selben Jahr unterzeichneten die Bürgermeister Franz Benes (Tullnerbach), und Karl Holzmeister (Dorfprozelten) die Partnerschafts-Urkunden. Diese Freundschaft wurde von den nachfolgenden Bürgermeistern, Dr. Alois Stattler, Johann Jurica, und Mag. Viktor Cypris weiter vertieft. Zuletzt war unser amtierender Bürgermeister Johann Novomestsky 2016 in Dorfprozelten, um Altbürgermeister Karl Holzmeister die letzte Ehre zu erweisen. Zum 50-jährigem Jubiläum lädt nun unsere Partnergemeinde nach Dorfprozelten ein. Wir nehmen diese Einladung gerne an und freuen uns auf ein Wiedersehen. Die Gemeinde Tullnerbach stellt den Bus zur Verfügung und all jene, die gerne mitfahren möchten können sich im Gemeindeamt anmelden.



Elisabeth BARISITIS

**AUSSCHUSS IV** Wirtschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald





Christian SCHWARZ

AUSSCHUSS V Wasser, Kanal & Friedhof

#### Wasserleitung für das Irenental

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun der Bau der zusätzlichen Wasserleitung ins Irenental, zum Gesamtpreis von € 902.398,80, beschlossen. Darin inkludiert sind die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einer Netto-Auftragssumme von € 795.649,96, die Pumpstationen um € 98.580,00 und die Elektrikerarbeiten zum Preis von € 8.168,84. Damit steht dem Baubeginn im April nichts mehr im Weg. Auch die Liegenschaften entlang der Landesstraße, auf Purkersdorfer Grund, bekommen nun den heißersehnten Trinkwasseranschluss.

#### Gelber Sack

Durch die Einführung des neuen Müllsammelsystems mit dem gelben Sack, hat sich leider nicht nur unser Ortsbild an mancher Stelle negativ verändert, sondern es kommt seither nachvollziehbarerweise, auch zu einem größerem Ungezieferbefall. Das ein richtiges Recyceln unumgänglich ist, steht außer Frage. Das Problem sind die gelben Säcke. Obwohl diese ab 1. Jänner 2025 zwar weniger werden, da ab diesem Zeitpunkt auf Plastikflaschen und auf Aludosen ein Pfand von € 0,25 eingehoben werden wird, bleiben trotzdem noch viele Essensverpackungen und Tierfutterdosen übrig. Gerade diese locken Ungeziefer an. Seitens der Umweltverbände werden derzeit intensive Gespräche über die Einführung von gelben Tonnen für jeden Haushalt (die es derzeit schon in den Mehrparteienhäusern und Firmen gibt), mit den Dachverbänden geführt. Durch diese gelben Tonnen wäre dann einerseits unser Ortsbild wieder schöner und andererseits hätte das Ungeziefer, so wie bei den schwarzen Tonnen für den Restmüll, keinen "Zutritt" mehr.





#### Sternwanderung

Am Sonntag, dem 28. April 2024, findet zum bereits dritten Mal das "Tut gut!"-Wandererwachen statt.

Die Sternwanderung ist das erste Projekt der Gesunden Kleinregion, an der alle 5 Gesunden Gemeinden (Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben und Mauerbach) teilnehmen. Jede Gemeinde hat ihren eigenen Einstiegspunkt und wandert ca. 5 Kilometer zum gemeinsamen Ziel auf die Hochramalpe in Gablitz, wo die Teilnehmer:innen gegen 15:00 Uhr eine gesunde regionale Verpflegung und Picknick-Möglichkeit erwartet. Es gibt ein kostenloses Erfrischungsgetränk und fünf Wanderrucksäcke werden verlost.

#### Treffpunkt:

- ☑ Der Tullnerbacher Start zur Sternwanderung ist bei der Irenentaler Feuerwehr, Troppbergstraße 6 um 13:00 Uhr. Parkmöglichkeiten werden vor Ort gezeigt, weil das Umfeld der Feuerwehr nicht verparkt werden darf (ist auch beschildert).
- △ ABSAGE bei Schlechtwetterprognose/Sturmwarnung am Freitag, 26. April 2024 bis 12:00 Uhr, über Gemeindehomepage, Homepage Wir 5 im Wienerwald und über den QR Code ersichtlich.

Willkommen in der Gemeinde Tullnerbach! Am Samstag, dem 20. April 2024, von 14:00 bis 18:00 Uhr, findet im Foyer des Sitzungssaals der Gemeinde Tullnerbach die Veranstaltung "Tullnerbach stellt sich vor" für Neubürger:innen statt. Die Vereine des Ortes werden anwesend sein, ihre Tätigkeiten präsentieren und für Informationen zur Verfügung stehen. Der Musikverein Tullnerbach wird eröffnen und die Landjugend, sowie die beiden Feuerwehren sind für Imbiss und Getränke zuständig.



Gerda Schmutterer

AUSSCHUSS VI Soziales, Sport, Spielplätze, Kindergarten Generationen, Zivilschutz





Ab sofort können Studierende mit Hauptwohnsitz in Tullnerbach einen Fahrkostenzuschuss in Höhe von € 100,00 pro Jahr beantragen.

#### Förderung für umweltfreundliche Mobilität

Mit dem neuen Angebot möchte die Gemeinde Tullnerbach Studierende finanziell unterstützen und gleichzeitig die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern. Der Umstieg auf Bus und Bahn ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und gleichzeitig eine kostengünstige Alternative zum Auto.

#### Einfache Beantragung

Die Beantragung des Fahrkostenzuschusses ist einfach und unkompliziert. Online oder im Gemeindeamt kann ein Formular ausgefüllt werden. Dem Antrag muss ein Studiennachweis und ein Beleg über die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beigelegt werden.

#### Förderung für alle Studienrichtungen

Der Fahrkostenzuschuss wird für alle Studienrichtungen und an allen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich gewährt.



David WITTMANN

JUGEND Gemeinderat

#### FRÜHIAHRSPUTZ

#### Sa, 06. April 2024

09:00 - 12:00 Uhr Treffpunkte:

Feuerwehrhaus / See Feuerwehrhaus / Irenental Kinderspielplatz Lawies Bitte kommt alle helfen





#### Wir machen Tullnerbach frühlingsfit

Treffpunkte am Samstag, 6. April 2024 um 9:00 Uhr

- ∠ Am See Freiwillige Feuerwehr
- hier gibt es um 12:00 Uhr eine Jause für alle Fleißigen

Wer am "offiziellen Sammeltag" verhindert ist und trotzdem mitmachen möchte:

- ☑ Der Umweltverband Tulln unterstützt mit Säcken, Handschuhen, Warnwesten und verborgt Greifzangen: diese werden ab 29. März 2024 zur Verfügung stehen und können in Untertullnerbach abgeholt werden. Kontakt: Melitta Kubista 0650 50 50 032
- y Wo wird gereinigt? Gerne überall da, wohin Sie Ihr Spaziergang

  ∫ führt! Aber auch in den Siedlungen und an der Hauptstraße, am Wienerwaldsee, beim Damm, an Bachufern usw. Manchmal sind auch Rechen hilfreich (bitte selber mitbringen).
- ☐ Den gesammelten Müll ersuchen wir am Rand einer öffentlichen Straße Tullnerbachs abzustellen, möglichst auch ein Foto oder einen Hinweis darauf zu geben, damit unsere Gemeindearbeiter die Säcke zeitnah einsammeln können.
- im Bach o. ä.), dann geben Sie diese bitte bekannt: gemeinde@tullnerbach.gv.at, helmut.elsinger@gmail.com oder Melitta Kubista 0650 50 50 032.

In diesem Zusammenhang appelliere ich auch an Hundebesitzer:innen, Selbstverantwortung für die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu übernehmen.

Die meisten Hundehalter:innen räumen die Hinterlassenschaften weg, im Sinne von einem guten Miteinander, danke dafür. Gratis-Gackerlsackerl sind in der gesamten Gemeinde leicht zu finden, Mistkübel auch.



Melitta KUBISTA

**UMWELT** Gemeinderätin





#### BÜCHERZELLE

Nach zwei Jahren sind unsere beliebten Bücherzellen im Irenental bzw. am Hauptplatz vor dem Gemeindeamt nicht mehr wegzudenken. "Ich freue mich über den regen Austausch von Büchern unserer Tullnerbacher:innen", so der Bürgermeister Johann Novomestsky. "Es zeigt, dass wir mit diesem Schritt dazu beigetragen haben, Lesen in der Gemeinde noch attraktiver zu machen."

### **AKTUELLES**

## KURZ IM BLICK

#### GRATULATION

Jung geblieben: Gemeinderätin Frau Gerda Schmutterer feierte am 14. Jänner 2024 ihren 80. Ehrentag. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte auch unser Bürgermeister und sprach ihr großen Dank für ihre wertvolle Arbeit als Vorsitzende des Sozialausschusses in Tullnerbach aus.





#### VORTRAG LEBENSFREUDE

Über Lebensfreude und wie man sie erwecken kann, sprach Psychologin Natalia Ölsböck am 6. März 2024 in der Gemeinde Tullnerbach im Rahmen von "Tut Gut". Gerda Schmutterer und Heidemarie Potzmader organisierten den Vortrag und Bürgermeister Novomestsky eröffnete den sehr inspirierenden, wie auch gelungenen Abend.



Große Freude über Krapfen: Im Tullnerbacher Gemeindeamt wurden zum Faschingsausklang die beliebten NÖN-Krapfen von Melanie Rödl (NÖN) an Bürgermeister Johann Novomestsky und Geschäftsführende Gemeinderäten Frau Sylvia Arnberger überreicht.

#### COFFEE WITH COPS

"Beim Reden kommen die Leut z'amm" nach diesem Motto fand am 4. Oktober 2023 das beliebte "Coffee with Cops" statt, bei dem Bürger:innen eingeladen waren, vorbeizukommen und mit den örtlichen Polizist:innen Kaffee zu trinken und ihre Anliegen zu schildern.





#### ENERGIEWENDE IM FOKUS

Wie kann jeder von uns einen Beitrag zur Energiewende leisten? Wie können wir unsere Umwelt nachhaltig schützen und unser Zuhause sowie unsere Gemeinde energieeffizient und zukunftsfähig gestalten? Mit diesen Fragen hat sich die dreiteilige und sehr erfolgreiche Vortragsreihe "Energiewende im Fokus" beschäftigt.

**SERVICE** 



IHR QR-CODE ZUM GESUNDHEITSLINK

### ALLES WICHTIGE

## **AUF EINEN BLICK**

AUSSCHUSS I - Bauwesen, Raumordnung, Flächenwidmung, Wohnhäuser, Ortsbild, Neubau Sylvia ARNBERGER | Liste N.

M +43 664 9242473 | sylvia.arnberger@aon.at

AUSSCHUSS II - Landwirtschaft & Tourismus Dr. Birgit JANDRASITS | ÖVP

M +43 664 4878932 | birgitpasset@yahoo.de

AUSSCHUSS III - Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt & Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde Dr. Helmut ELSINGER | Vizebürgermeister | Grüne M +43 660 3501156 | elsinger.helmut@gmail.com

AUSSCHUSS IV - Wirtschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald Elisabeth BARISITIS | Liste N.

M +43 680 2064022 | elisabeth.barisits@a1.net

AUSSCHUSS V - Wasser, Kanal & Friedhof Christian SCHWARZ | ÖVP

M +43 664 2009444 | chr.schwarz@a1.net

AUSSCHUSS VI - Soziales, Sport, Spielplätze, Kindergarten, Generationen, Zivilschutz Mag. Gerda Schmutterer | SPÖ M +43 664 2006732 | gschmutterer@gmx.at

David WITTMANN | ÖVP | Jugendgemeinderat M +43 650 3423396 | d.wittmann.2001.d@gmail.com

Melitta KUBISTA | Grüne | Umweltgemeinderätin M +43 650 5050032 | melitta.syrovatka@gmx.at

Ing. Rainer KLUG | Amtsleitung T +43 2233 52288 | klug@tullnerbach.gv.at

#### **PARTEIENVERKEHR**

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Mo-Fr 08-12 Uhr zusätzlich Di 16-19 Uhr Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16-19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

#### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHRNOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
Polizeiinspektion Pressbaum	+43 59 1333232100
Polizeiinspektion Purkersdorf	+43 59 1333233100
RETTUNG NOTRUF	144
ÄRZTE-NOTDIENST	141
Notruf Wassergebrechen   Hr. Kraus	+43 660 8032884
Kindergarten I Tullnerbach	+43 699 11087002
Kindergarten II Tullnerbach	+43 699 11087007
Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	+43 2742 9025-0
Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf	+43 2742 9025-37700
EVN-Bezirksleitung Neulengbach   Störung	+43 2772 54886
Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf	+43 50 233233
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	+43 59 24958710
Apothekenbereitschaft Tonbanddienst	+43 2233 52437
Apotheken-Hotline	1455
Apotheke Hl. Dreifaltigkeit	+43 2233 52437
Landesklinikum Donauregion Tulln	+43 2272 6010
Landesklinikum St. Pölten	+43 2742 3000
Volksschule Tullnerbach	+43 2233 53732
Wienerwaldgymnasium	+43 2233 52410
Landwirtschaftliche Fachschule Norberting	um +43 2233 52436

#### POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies

T+43 680 2314318

Mo, Mi, Fr 08-12 Uhr Di. Do 14-19 Uhr 09-12 Uhr Sa



#### STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum T+43 2233 52232 | F+43 2233 54830

gemeinde-pressbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

#### **GEMEINDEAMT**

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288 | F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

#### **KOSTENLOSE BERATUNGEN**

Energieberatung +43 699 88468794

Ing. Passecker | 16-18 Uhr | 16.4., 14.5., 18.6.

Erste anwaltl. Auskunft +43 1 5122757

Mag. Kerschbaumer | 17-18 Uhr | 9.4., 7.5., 4.6.

+43 2231 94100 Rechtsberatung

Dr. Reim | 17-18 Uhr | 2.4., 7.5., 4.6.

Lebens- und Sozialberatung +43 660 2111218

Fr. Weilinger | 17–18 Uhr | Termin – tel. Vereinbarung

Psychol. und psychoth. Beratung +43 650 6456635

Mag. Mazzucco | 15–16 Uhr | Termin – tel. Vereinbarung 9–17 Uhr **+43 650 6456635** 

Steuerberatung

Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9–13 Uhr +43 2233 57402

Termin – tel. Vereinbarung

Architekturbüro +43 660 3151431

Kerstin Hetfleisch | Termin nach tel. Vereinbarung

KOBV +43 664 3250343

Franz Barz | 16–17 Uhr | Termin nach tel. Vereinbarung

















HIGHLIGHT! 31.05.-02.06.24 **FEUERWEHR** 

#### **APRIL** | 24

**09.04.** | **18.30-20** UHR **ERBRECHT - LIEBER JETZT AN** SPÄTER DENKEN! | VORTRAG

Gemeindesitzungssaal Tullnerbach

Mag. Sandra Barton und Notar Dr. Andreas Reim informieren über rechtliche Belange zum Thema "vom Vererben und Erben". Es geht um folgende Fragen: Brauche ich ein Testament? Wer erbt, wenn ich keine Angehörigen habe? Wie läuft ein Verlassenschaftsverfahren ab?

13.04. | 09-15 UHR **GRÜNE RADBÖRSE AM** WIENERWALDSEE Feuerwehr Tullnerbach

26.04. | 15.30-17.30 UHR **DEMENZCAFÉ WOLFSGRABEN BUNTER NACHMITTAG** 

Pfarramt Wolfsgraben, Hauptstraße 27, 3012 Wolfsgraben

**HELFEN SIE MIT: IGELPARADIES TULLNERBACH** Skaterplatz/Wienerwaldsee Samensackerl für Kräuterrasen.

27.04. | 10-13 UHR

28.04. | 13-17 UHR STERNWANDERUNG: "TUT GUT!" WANDERERWACHEN **HOCHRAMALPE** 

Treffpunkt: 13:00 Uhr Feuerwehr Irenental / Details siehe S 12

**30.04.** | **19** UHR **MAIBAUMFEIER** Feuerwehr Tullnerbach



**MAI** | 24

04.05. | GANZTÄGIG TAGE DER MUSIKSCHULEN

Musikschule Oberes Wiental Hauptstraße 77, 3021 Pressbaum

**04.05.** | **08-13** UHR **FLOHMARKT** 

Gemeindeamt Tullnerbach

05.05. | 10.45 UHR **FLORIANIMESSE** Feuerwehrhaus Irenental 17-19.05. | 10.45 UHR

FF IRENENTAL HEURIGER Feuerwehrhaus Irenental

17.05. | AB 18 UHR Surstelzenessen

und geräucherte Forelle

18.05. | AB 17 UHR Grillabend

19.05. | AB 11.30 UHR Bratlessen

AB 15 UHR Kindernachmittag

AB 17 UHR Grillabend

21.05.| 18.30-20 UHR

**STAMMTISCH** 

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gasthaus Stockinger Tullnerbach

**JUNI** | 24

01.06. | 17-19 UHR **50 JAHRE MUSIKVEREIN TULLNERBACH** 

Turnhalle Norbertinum Rhapsody in Blue, Phantom der Oper, Queen-Medley... viele weitere Highlights!

08.06. | 08-13 UHR **FLOHMARKT** Gemeindeamt Tullnerbach

18.06. | 18.30-20 UHR **STAMMTISCH** FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE Gasthaus Stockinger Tullnerbach

#### Wohnhaus | Gewerbebetriebe 2401 Restmülltonne



Mo \***15.04.** 



12.04. 26.04.



Mi 02.05.

18.04. 16.05. 13.06.



Do 11.04. Do 25.04. 10.05. Do **06.06**.

Do 20.06.



Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe

Mo 08.04. Mo **06.05**. Mo **03.06.** 



05.04. 19.04. 14.06. 28.06.